

In vier Minuten zum Traum-Verein

Veranstalter suchen noch interessierte Bürger für das Ehrenamt-Speed-Dating – 23 Organisationen sind dabei

Von Robin Raksch

Bad Harzburg. Die Freiwilligenagentur Goslar und das Mehrgenerationenhaus veranstalten in Kooperation mit der Luthergemeinde am Samstag, 29. März zwischen 17 und 20 Uhr ein Ehrenamt-Speed-Dating im Mehrgenerationenhaus, Lutherstraße 7. 23 Vereine sind bereits angemeldet. Jetzt fehlen noch einige interessierte Bürger.

Wie läuft das Ganze am 29. März ab? Beim Speed-Dating geht es bekanntermaßen darum, sich in kürzester Zeit kennenzulernen und zu verlieben. So – nur eben mit Ehrenämtern – wird es auch im Mehrgenerationenhaus sein. Ganz ähnlich wie beim Ehrenamt-Speed-Dating im vergangenen Jahr in Goslar haben die Vereine pro Runde vier Minuten Zeit, um sich den potenziellen Ehrenamtlichen vorzustellen, erklärt Levke Ermert, Leiterin der Freiwilligenagentur. Danach rotieren die Teilnehmer zum nächsten Verein.

Am Ende gebe es bei Essen und Musik noch einmal Zeit, um sich in Ruhe auszutauschen. Anschließend könnten die Teilnehmer Zettel mit Kontaktdaten und Wunsch-Vereinen hinterlassen, „und wir übernehmen die Vermittlung“, sagt Ermert.

Anmeldung bis 15. März

23 Vereine sind dabei. Aus Bad Harzburg sind es die Hospizinitiative in der evangelisch-lutherischen Propstei, die Alltagshilfen, die Sportvereine TSG und MTK, das Gründerzeitmuseum Villa Charlotte, die Deutsch-Französische Gesellschaft, der Deutsche Kinderschutzbund, Harzklub-Zweigverein, der Stadelternrat, der Ökumeni-



Zu den Mitorganisatorinnen des Ehrenamt-Speed-Datings im Mehrgenerationenhaus gehören unter anderem (v.l.) Eva Luksch und Regine Busch von der Freiwilligenagentur Goslar, Pfarrerin Petra Rau, Levke Ermert, die Leiterin der Freiwilligenagentur sowie Kers-tin Eilers-Kamarys, Koordinatorin im Mehrgenerationenhaus (nicht im Bild).

Foto: Raksch

sche Kirchenladen, die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Martin Luther, die Bad-Harzburg-Stiftung, das Mehrgenerationenhaus und der DRK-Ortsverband.

Angemeldet haben sich auch die Museumsgesellschaft und der Verein Sozialfonds Braunlage, das Mütterzentrum Immenrode, die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Salzgitter, die Volkshochschule

Landkreis Goslar, der Kreisverband Goslar des Sozialverbands Deutschland, der Verein Seniorpartner in School, die Amphibienrettung B241, das Freibad Rhüden, die Sozialraumleitung der Lebenshilfe Goslar, das Team „Aktiv am Küchentisch“ und die DLRG-Ortsgruppe Goslar.

Nun hoffen die Veranstalter noch auf einige Voranmeldungen von po-

tenziellen Ehrenamtlichen. Zwar könnten sie auch einige Leute spontan unterbringen, sagt Ermert. Um unter anderem das Catering planen zu können, seien die Anmeldungen jedoch wichtig. Die Organisatoren bitten um Anmeldungen bis zum 15. März unter der Telefonnummer (0 53 21) 39 42 56 oder per E-Mail unter info@freiwilligenagentur-goslar.de.